

vierteljährlich 70 Pf. ...

Gründet 1877.



Die 1/2paltige Seite ...

Veransprecher 11.

Schwarzwälder Tageszeitung. Für die D.-U.-Bezirke Nagold, Freudenstadt und Calw.

Nr. 78 Druck und Verlag in Altensteig. Samstag, den 3. April. Amtsblatt für den D.-U.-Bezirk Nagold. 1920.

Die nächste Nummer unseres Blattes erscheint am Dienstag.

Wilson will die Türkei aus Europa hinausdrängen.

Washington, 1. April. Wie Reuters meldet, ist in der Türkeifrage die Antwort der Vereinigten Staaten auf die letzte Note der Verbündeten abgefaßt worden.

Rotterdam, 1. April. Laut „Nieuwe Rotterdamse Courant“ heißt es in der Note der Vereinigten Staaten unter anderem:

Die Neuverträge, die gegen die Belassung der Türken in Konstantinopel sprechen, umfassen gebietliche Umstände, die unmöglich übersehen werden können.

Es erscheint billig, daß der Teil Westtraziens, der außerhalb der für Konstantinopel vorbereiteten Zone liegt, mit Ausnahme des nördlichen Teils der Provinz an Griechenland kommt.

Da jedoch die Bevölkerung des nördlichen Teils bulgarisch ist, so fordern Recht und Gerechtigkeit, daß die Städte Adrianopel und Kirklisse mit den umliegenden Gebieten an Bulgarien kommen.

Wilson fordert außerdem die entgegenkommendste Behandlung Armeniens durch die zivilisierte Welt.

Mit Bezug auf die Abgrenzung der Rechte der Türkei auf Mesopotamien, Arabien, Palästina, Syrien und einiger Inseln schlagen die Vereinigten Staaten die Befolgung des Verfahrens, das auch bei Oesterreich angewandt worden ist, vor.

Was die Abmachungen bezüglich Smyrna anlangt, so ist die amerikanische Regierung nicht in der Lage, darüber eine Meinung auszusprechen, da diese Frage zu umfangreich ist, als daß die amerikanische Regierung bei dem geringen Material, über das sie verfügt, ein genaues Urteil darüber sich bilden kann.

Ereignisse im Reich.

Berlin, 3. April. Während in Berlin die Gefahr des Generalstreiks für den Augenblick beseitigt ist, treiben die wilden Verbände im Ruhrgebiet mehr und mehr die Katastrophe zu.

Essen, 3. April. Eine Versammlung der Vertreter des Gewerkschaftsverbandes der christlichen Bergarbeiter forderte die Regierung auf, mit aller Entschiedenheit der Födelherrschaft im Ruhrgebiet ein Ende zu machen.

Essen, 1. April. Der Rote Zentralrat verbot in einem Aufruf an alle Zeitungen Westfalens und des Rheinlands den Abdruck des von den Christlichen Gewerkschaften veröffentlichten Protestes gegen den Generalkrieg.

Die Verpflichtungen der Einigungsverhandlungen. B.Z. Berlin, 1. April. Nach Meldungen aus Münster haben die dort geführten Verhandlungen zwischen den Vertretern der Regierung und der sozialistischen Parteien zu einem Abkommen geführt.

B.Z. Essen, 1. April. Aus den Einigungsverhandlungen in Münster ergeben sich für die Arbeiterschaft u. a. folgende Verpflichtungen: 1. Sofortige Einstellung des militärischen Kampfes und sofortige Auflösung der Roten Armee bis spätestens 2. April 12 mittags.

Die Regierung ist auf Grund der Bielefelder Vereinbarungen zu folgendem verpflichtet: 1. völlige Straffreiheit für die bis zum 2. April mittags 12 Uhr an den Kämpfen beteiligten Arbeiter.

Die Vollversammlung der Vollzugsräte beschließt die Aufhebung des Generalkriegs für das gesamte Industriegebiet. Sie wird aber die Arbeiterschaft sofort wieder zum Kampfe aufrufen, wenn die Regierung nicht ihre durch die Vereinbarungen in Bielefeld und Münster übernommenen Verpflichtungen erfüllt.

B.Z. Münster, 1. April. Der Westfälische Merkmal meldet, daß auf Grund der Verhandlungen zwischen dem Reichskommissar und Münster des Javern Seckerung mit Vertretern aus dem Ruhrgebiet der Waffenstillstand, bezw. der Termin der Waffenabgabe bis zum 3. April festgesetzt worden ist.

Eine Einigung.

B.Z. Essen, 2. April. Ueber die Einigungsverhandlungen in Münster teilt uns der Zentralrat mit: Die Vollversammlung der Vollzugsräte für das Industriegebiet Rheinland-Westfalen beschloß die Anerkennung und sofortige Durchführung der Bielefelder Vereinbarungen vom 24. März und der am 31. März in Münster getroffenen Vereinbarungen.

Neues vom Tage.

Maßregelung Wangenheims.

Berlin, 3. April. Der preussische Landwirtschaftsminister Braun hat den Vorstand der Pommerischen Landwirtschaft aufgefördert, Jhrn. v. Wangenheim, den bekannten Vorsitzenden des Bundes der Landwirte, zur unverzüglichen Niederlegung seines Amtes zu veranlassen.

Berlin, 1. April. Der Abgeordnete Garnich (D. Volksp.) hat an die preussische Staatsregierung die Anfrage gerichtet: Nach einer anscheinend amtlichen Mitteilung war die Untersuchung über die Steuererklärung des früheren Reichsfinanzministers Erzberger bereits vor einigen Wochen nahezu abgeschlossen.

Generalwechsel in Oberschlesien.

Berlin, 3. April. Dem „Kokalanzeiger“ zufolge ist der kommandierende General des 6. Armeekorps, Legnis, auf Antrag des Reichskommissars für das unbesetzte Schlesien seiner Stellung entbunden worden.

Neuer Oberpräsident in Ostpreußen.

Berlin, 3. April. Nach dem „Berl. Tageblatt“ ist zum Oberpräsidenten von Ostpreußen der demokratische Abgeordnete Justizrat Dr. Siehr-Justerburg ernannt worden.

Der Streit um den Kaiser.

Haag, 3. April. Die Verbündeten haben der holländischen Regierung auf deren Note über die (wiederholt verweigerte) Auslieferung des Kaisers Wilhelm geantwortet, daß sie die Stellung Hollands annehmen, daß sie aber Holland verantwortlich machen müßten, wenn der Kaiser seinen neuen Aufenthalt in Doorn (Prov. Utrecht) verlasse und dadurch den Verbündeten neue Schwierigkeiten erwachsen würden.

Die Wünsche der Tiroler.

Wien, 3. April. Eine Abordnung des Landesrats und der Landesregierung Tirols übergab gestern dem Staatskanzler Renner die Beschlüsse des Landesrats, worin zur Überwindung des Ernährungsnotstands besonders der wirtschaftliche Wunsch Tirols an das Deutsche Reich gefordert wird.

Streit in Lothringen.

Paris, 1. April. Davos meldet aus Metz, die Bergarbeiter und Metallarbeiter haben für den 1. April einen neuen Tarif verlangt und, da ihnen bis jetzt noch keine genügenden Vorschläge zugegangen seien, für den 1. April den Streik erklärt.

Das Home-Rule-Gesetz angenommen.

London, 3. April. Das Unterhaus hat das Gesetz der Selbstverwaltung für Irland mit 248 gegen 94 Stimmen in zweiter Lesung angenommen.





W.B. Wuppertal, 2. April. „Der Telegraf“ meldet aus London, daß einem Gerücht aus Belfast zufolge vor Bagor englische Kriegsschiffe eingeschlagen sind. Man vermutet, daß dies eine Vorformelmaßnahme bedeute für den Fall, daß die Sinn Feiner einen Osteraufstand machten.

W.B. Berlin, 2. April. Der Reichsregierung ist heute folgendes Telegramm aus Krefeld zugegangen: „Kreuzer bedrohliche Lage. Militärkräfte und Terror machen schlesisches weiteres Eingreifen und rückhaltlose Durchführung der Entwaffnung zur Wiederherstellung der Ordnung und der Staatsautorität unbedingt notwendig.“

Oberbürgermeister von Mülheim: Demble.  
W.B. Berlin, 2. April. Aus Bochum wird gemeldet, daß der Offizier Zentralrat an die Soldaten der Roten Armee in Bochum ein Flugblatt erlassen hat, worin diese aufgefordert werden, den bewaffneten Kampf abzubrechen, um den Offizieren keine Gelegenheit zu geben, ein Blutbad unter den Arbeitern anzurichten. Wenn die Regierung ihr Versprechen, den Vorwärt der Reichswehr sofort anzukassieren, nicht halte, so bedeute das den Bankrott der Regierung. Dann würden die Arbeiter des ganzen Landes sich gegen den Militarismus erheben. Zunächst aber solle die Arbeiterschaft den nach Arbeiterblut dürstenden Offizieren der Reichswehr keine Gelegenheit geben, die Arbeiter niederzuschlagen. Diese sollten dafür sorgen, daß die Waffen in ihrer Hand bleiben dadurch, daß sie in die Ortswehren einziehen, in denen nur organisierte und politisch geschulte Gewerkschaften zu bilden seien.

W.B. Berlin, 2. April. Der Reichsregierung sind aus Duisburg, Münster und Dorsten Telegramme zugegangen, in denen um sofortiges, nachdrückliches Eingreifen der Truppen gebeten wird, um die Bevölkerung und die Behörden vor weiteren Plünderungen u. Bergwältigungen seitens der Rotgardisten zu schützen, so von sozialdemokratischer und von unabhängig-sozialistischer Seite, sowie von der Stadtverwaltung, der gesamten Beamten- und Lehrentschaft Duisburgs, ferner vom Oberpräsidenten und Landeshauptmann der Provinz Westfalen und Mitgliedern der Zentrumspartei in Münster. Die Stadtverwaltung telegraphiert: Gestern Abend starke Artilleriebeschädigung der Stadt Dorsten durch die Rote Armee. Erbitten dringend sofortigen wirksamen militärischen Schutz.

W.B. Münster, 2. April. Dem militärischen Lagebericht ist folgendes zu entnehmen: Bei Wesel griff der Gegner vorgestern Abend mit 150 Mann an der Straße Dinslaken-Friedrichsfelde an und wurde unter schweren Verlusten abgewiesen. Der Brückenkopf bei Hünxe wurde erobert. Dorsten wurde vorgestern Abend von der bolschewistischen Artillerie heftig beschossen. Die Stadtverwaltung bittet dringend um sofortigen militärischen Schutz. In Lippe wurde während der Nacht und im Morgengrauen die städtische Sprengung vereitelt. Die Lippebrücke südlich Halltern wurde nach heftigem Kampf gewonnen. Der Gegner verlor etwa 80 Tote. Die Straßenbrücke südlich Halltern wurde durch Sprengung leicht beschädigt. Die Eisenbahnbrücke ist nicht beschädigt. In Reddinghausen haben Aufständische nachmittags das Postamt gestürmt und mit Hand-

granaten furchtbare Zerstörungen angerichtet. Alle Postbeamten wurden wohl gemacht, um das dort lagernde Geld zu bewahren, da mit einem zweiten Angriff gerechnet wird. Das Landratsamt wurde ebenfalls angegriffen. Es wird verteidigt von Beamten und den Mitgliedern der früheren Einwohnerwehr. Bei Bollum gab der Gegner dauernd heftiges Maschinengewehrfeuer ab und hat die Brücke beim Bahnhofs gepresst. Daraufhin wurde der Ort gestern Nachmittag von uns genommen. Die Eisenbahnlinie Laxahamm soll am Kreuzungspunkt Dorlarumb-Welver gepresst sein. In Herlohn wird die Diktatur des Proletariats von einer Widerheit ausgeübt, die Geiseln festgesetzt hat. Nehulike Zustände sind in Bostig, Hemer, Bostwinkel und Feddenberg. Ein Beispiel für die Art der bolschewistischen Propaganda ist, daß sie die Leichen ihrer eigenen Gefallenen in der gemeinsten Weise selbst verstümmeln, in diesem Falle photographieren und die Photographien auf Flugblätter und Postkarten durch ihre Krankenschwestern verteilen lassen unter der Angabe, daß die Verstümmelungen durch die Reichswehrsoldaten erfolgt seien.

W.B. Riga, 2. April. Die Bolschewisten richteten einen Angriff gegen das Rathaus der Riva. Sie wurden zurückschlagen unter Verlusten an Toten und Verwundeten. Außerdem verloren sie zahlreiche Maschinengewehre.

**Siehe eine Beilage.**

Für die Schriftleitung verantwortlich: Eubw'g Kauf.  
Druck und Verlag der W. Meckerschen Buchdruckerei, Altensteig.

**Württ. Forstamt Altensteig.  
Auszeichnung von Holzhauern.**

Das Finanzministerium hat den Holzhauern Friedrich Keller in Schönbromm Friedrich Hauser in Spielberg Jakob Romann in Böfingen Johann Georg Kolhsuf in Böfingen

in Anerkennung ihrer langjährigen treuen Dienstleistungen in den Staatswaldungen unter gleichzeitiger Ausstellung einer Ehrenurkunde eine Belohnung von 50 M. erteilt.

**Altensteig.  
Todes-Anzeige.**



Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß unser lieber Bruder und Onkel

**Paul Tafel**

nach längerer Krankheit im Alter von 66 Jahren sanft eingeschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten im Namen der trauernden Hinterbliebenen

die Schwester: **Marie Malthaner** mit ihren 3 Söhnen

Beerdigung am Sonntag Mittag 1 Uhr.

**Egenhausen, 1. April.  
Todes-Anzeige.**



Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Nachricht, daß meine liebe Schwägerin und Tante

**Christine Koch**

Donnerstag Mittag 1/4 Uhr unerwartet schnell im Alter von 47 Jahren in die Ewigkeit abgerufen wurde.

Um stille Teilnahme bitten im Namen der trauernden Hinterbliebenen

der Schwager:

**Johs. Stichel Fuhrmann** mit seinen Kindern.

Beerdigung Oster Sonntag, nachm. 1/3 Uhr.

**Beuren.  
Lang- und Klobholzverkauf**

Am Samstag, den 10. April 1920, nachmittags 2 Uhr kommen aus den diesigen Gemeindefeldungen auf dem Rathaus 4 Looß mit ca. 300 Festm. im öffentlichen Ausschreib zum Verkauf.

Gemeinderat.

**Württ. Forstamt Altensteig.  
Schichtungholz- u. Reisig-Verkauf.**

Am Mittwoch, den 7. April 1920, nachmittags 3 Uhr werden im Löwen in Spielberg aus Staatswald VII 15 und 16 Bock. und Dist. Zimmerplatz, 27 Hm. Spalter II. Kl., 410 Hm. Nabelreisig auf Hausen und 4 Lose Schlagraum verkauft.

**Bereitschafts-Dienst**

am Ostersonntag  
**Dr. Rich. Vogel**  
beim Waldhorn  
Telefon Nr. 12.  
Am Ostermontag  
**Dr. Hans Vogel**  
bei der Schwane  
Telephon Nr. 8.

**Achtung!**

Dalt! Wohin gehen wir über die Osterfesttage?

in den Gasthof z. Löwen in Rogold!

Ostersonntag u. Montag je Anfang 3 und 7 Uhr großes humoristisches

**Künstler-Konzert**

unter Mitwirkung des berühmten Künstlerpaars Taree aus Berlin und Sukareff.

Vollständig neues Programm. In zahlreichem Besuch ladet ein

**Franz Kurlebaner.**

Ausg. d. Münchener Spatenbräu vom Fuß.

Altensteig.

**Möbel-Schreiner**

gesucht.

Suche für sofort oder später noch einen älteren Möbelschreiner für gute Arbeiten.

**Fr. Kohler**  
Schreinermeister.

**Schreinerlehrling**  
gesucht.

Wohlerzogener Junge mit gutem Auffassungsvermögen erhält gute Ausbildung

bei Obigem.

Altensteig.

**Maulwurf-Felle**  
**Ritz-Felle**

kauft

**Ehr. Schmid**

Put- u. Wäschegeschäft.

**Fotograf Braun**  
:: Altensteig ::

Empfehl. sich zur Anfertigung von Bildern u. Postkarten zu bekannt billigen Preisen. Aufnahmen finden täglich bei jedem Wetter statt.

Berneck.

Einen Wurf sehr schöne



**Milchschweine**

setzt am Mittwoch, den 7. April, mittags 1 Uhr dem Verkauf aus

Karl Weik, Untermüller.

**Stadtgemeinde Altensteig.  
Steinzerkleinerungs-Akkord.**

Das Kleinschlagen von zu 203 cbm Kalksteinen auf: Hohenbergstraße, Ueberbergerweg, Hauptzufahrtsweg zum großen Turnerfeld, Alte Turnersteige und alter Güterweg, Neuer Feldweg von der Ziegelhütte zum Turnerfeld, Alter Feldweg oberhalb der Ziegelhütte, gegen das Gscheid, wird am Dienstag, den 6. April, abends 6 Uhr auf dem Rathaus verankündigt.

Stadtpflege.

Altensteig, den 1. April 1920.

**Todes-Anzeige.**



Tiefbetrabt geben wir die schmerzliche Nachricht, daß Gott der Allmächtige unsern lieben, treubeforgten Vater, Schwiegervater, Bruder und Schwager

**Joh. Braun**  
Schlifermeister

von seinem langen, schweren Leiden heute Vormittag durch einen sanften Tod erlöst hat.

Um stille Teilnahme bitten im Namen der trauernden Hinterbliebenen

**Lulise Mayer geb. Braun mit Gatten Robert Mayer**

**Anna Braun**

Beerdigung Sonntag Nachmittags 3 Uhr.

**Möller'sche Beamtenschule Oberndorfa. N.**  
Verwaltungs-, Verkehrs- u. Handelsschule, auch für Mädchen

Altensteig.

**Sensen**

**Friedrichstaler und Neuenbürger**

hält in großer Auswahl

bei mäßigen Preisen

:: bestens empfohlen ::

**PAUL BECK**



**Rikele Keppler**  
**Karl Kempf**  
 grüßen als Verlobte  
 Lengenoach      Altensteig  
 Ostern 1920.

**Klara Theurer**  
**Gottlieb Walz**  
 grüssen als Verlobte  
 Altensteig      Ostern 1920.

Es grüssen als Verlobte:  
**Kathe Scheerer**  
**Wilhelm Wurster**  
 Bösingon      Altensteig  
 Pfalzgrafenweiler  
**Luise Wurster**  
**Hans Wössner**  
 Altensteig      Altensteig  
 Ostern 1920.

**Maria Ziefle**  
**Christian Volz**  
 Nagold      Egenhausen  
 Ostern 1920.

**Schul = Bücher**  
 in der  
**W. Nieker'schen Buchhandlg.**

Neuweiler—Zumweiler.  
**Hochzeits-Ginladung.**  
 Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am  
**Ostermontag, den 5. April 1920**  
 im Gasthaus z. Hirsch in Heselbronn  
 stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.  
**Philipp Schleich**      **Kathrina Welker**  
 Sohn des      Tochter des  
 † Adam Friedr. Schleich,      Friedrich Welker, Holz-  
 Zimmermann, Neuweiler      hauer, Zumweiler.  
**Kirchgang um 1/2 12 Uhr.**  
 Nachhochzeit findet keine Statt.  
 Wir bitten, dies statt jeder besonderen  
 Ginladung entgegennehmen zu wollen.

Beuren—Ebhäusen.  
**Hochzeits-Ginladung.**  
 Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am  
**Ostermontag, den 5. April 1920**  
 im Gasthaus zum Auler in Zimmerrfeld  
 stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.  
**Georg Frey**      **Barbara Neff**  
 Korbmacher, Sohn des      Tochter des  
 Michael Frey in Beuren.      Matth. Neff, Schuh-  
 makers in Ebhausen.  
**Kirchgang um 12 Uhr in Zimmerrfeld.**

Als  
**Konfirmations-  
 und  
 Oster-Geschenke**  
 empfehlen wir:  
 Fotografie-Album      fallsfederhalter  
 Postkarten-Album      Bleistifte in Etuis  
 Poesie-Album      Briefpapiere  
 Schreib-Album      in Packungen  
 Tagebücher      Vergiftmeinnichte  
 Notizbücher      Poesie-Bücher  
 Brieftaschen      Gesangbücher  
 Papiergeldtaschen      Gesangbuch-  
 Schreibunterlagen      Taschen  
 Schreibmappen      Bücher  
 in reicher Auswahl  
**W. Nieker'sche Buchh.**  
 Altensteig.

**Richtliche Nachrichten.**  
**Osterfest, 4. April.** Co.  
 Gottesdienst 1/2 10 Uhr  
 mit Beichte und Abend-  
 mah. Opfer für das Ge-  
 meindehaus. 217, 218.  
 Abends 1/2 8 Uhr Licht-  
 bilderabend bef. für Kinder  
 in der Kirche, Eintritt durchs  
 Haupttor, freiwill. Gaben  
 erwünscht.  
**Ostermontag 10 Uhr vorm.**  
 Gottesdienst im Jugend-  
 heim. 218, 219. Keine  
 Bibelstunde.  
**Gemeinsch. Jugendheim.**  
 Sonntag abend 8 Uhr Ver-  
 sammlung.

**Gefunden**  
 wurde beim Grünen Baum  
 hier eine **silberne Uhrkette.**  
 Abzuholen gegen Ein-  
 rückungsgebühr in der Exp.  
 ds. Bl.  
**Methodistengemeinde.**  
**Ostermontag, den 4. April,**  
 vorm. 1/2 10 Uhr Predigt,  
 vorm. 1/2 11 Uhr Sonn-  
 tagsschule, Missionssonntag  
 abends 8 Uhr Predigt.  
**Mittwoch, den 7. April,**  
 abds. 8 Uhr Missionsge-  
 beistunde.

Statt Kasten!  
**Lisa Diem**  
**Willi Welker**  
 grüßen als Verlobte  
 Mettingen      Mettingen  
 Altensteig  
 Ostern 1920.

**Marie Schaible**  
**Georg Volz**  
 Metzger  
 — Verlobte —  
 Spielberg      Egenhausen  
 Ostern 1920.

**Friedrich Ott**  
 Sparkassen-Kontrollleur  
**Klara Ott**  
 geb. Gneiting  
 Vermählte  
 Nagold      Heidenheim  
 Ostern 1920.

**Marie Frey**  
**Hans Blaich**  
 grüßen als Verlobte  
 Beuren      Ostern 1920

**Katharine Waidelich**  
**Martin Seeger**  
 grüssen als Verlobte  
 Ettmannsweller      Beuren  
 Ostern 1920.

Bohlerzogener, kräftiger  
**Junge**  
 findet gute Beherstelle bei  
**Fr. Volz, Schreinermeister**  
 Nagold.

Altensteig.  
 Ein tüchtiger  
**Pferdeknecht**  
 kann sofort eintreten bei  
**Güterbeförd. Henkler.**

